



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 13. Mai 2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Kulbing
Schriftführer/in: Barbara Weigl

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Neuner Ursula
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Johann

Entschuldigt:

Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderätin	Riedl Brigitte

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften März und April
3. Trinkwasserbrunnen Georgenberger Au - Probebohrung aktueller Sachstand
4. Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof/Wertstoffhof - aktueller Sachstand
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Sonstiges
7. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften März und April

Sachverhalt:

Die öffentlichen Niederschriften vom 11. März 2024 und 8. April 2024 konnte jedes Gemeinderatsmitglied über das RIS einsehen.

Beschluss:

Die öffentlichen Niederschriften vom 11. März 2024 und 8. April 2024 werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Trinkwasserbrunnen Georgenberger Au - Probebohrung aktueller Sachstand

Sachverhalt:

Für die Errichtung des 2. Trinkwasserbrunnens in der Georgenberger Au wurde letzte Woche die Probebohrung für den möglichen Standort durchgeführt. Die Bohrung musste bei einer Tiefe von 36 Meter eingestellt werden, da bei den letzten 5 Meter nur noch blaugrauer Ton zum Vorschein kam und es kein Durchkommen mehr gab. Bis zu einer Tiefe von 31 Meter kam Kies vor. Die geophysikalischen Erkundigungen hatte diesen Bohrpunkt als mögliche Wasserrinne gewertet. Das zuständige Ing. Büro hatte bisher noch nie den Fall, dass die Messungen so im Ergebnis daneben lagen. Deshalb wird von dem Fachbüro, dass die Geophysik durchgeführt hat, eine schriftliche Stellungnahme angefordert.

Heute Vormittag fand ein Ortstermin mit den Fachleuten für das weitere Vorgehen statt:

- Im nächsten Schritt müssen die geplanten Pegelbohrungen bei Herrmannsdorf und bei Georgenberg durchgeführt werden.
- Da die Probebohrung für den 2. Brunnenstandort erfolglos war, wird der Bohrpunkt wieder verfüllt.

Die Ergebnisse der zwei Pegelbohrungen sind abzuwarten. Nach Auswertung aller Ergebnisse und Berechnungen findet eine Besprechung mit allen Beteiligten und dem WWA Rosenheim statt.

Kein Beschluss.

4. Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof/Wertstoffhof - aktueller Sachstand

Sachverhalt:

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Gebäude wird derzeit vorbereitet. Die Kostenschätzungen des Ing. Büros liegen bei 3,4 Millionen.

Geplant ist mit den Erdarbeiten im Juli zu starten, dann könnte im September der Rohbau beginnen.

Der Einbau einer Aufzugsanlage war bisher nicht vorgesehen. Der zukünftige Gruppenraum der Feuerwehr befindet sich über der Fahrzeughalle (fast 6 Höhenmeter), deshalb sind Überlegungen für eine Anschaffung da.

Das Architekturbüro Baumann konnte in den Gebäudeplanungen noch zwei Standorte finden, wo der Einbau einer Aufzugsanlage noch möglich wäre.

Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass die Nutzung der Aufzugsanlage den Kostenaufwand nicht gerecht wird. Zu den Anschaffungskosten kommen die regelmäßigen Wartungsarbeiten noch hinzu.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bayern lehnt die Weiterplanungen für den Einbau einer Aufzugsanlage für den Neubau Feuerwehrhaus mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: 9 : 2

5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Sachverhalt:

1. Die Anzeigenpreise für das Gmoabladl werden zum 01.07.2024 angepasst. Die Werbeabonnenten wurden bereits schriftlich informiert.

2. Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Reparaturkosten für den Unimog in Höhe von 13.182,44 € brutto. Diese hat der Bürgermeister vorab beauftragt.

6. Sonstiges

Sachverhalt:

a) Anbau Kinderhaus

Momentan hängen die Anbaupläne am Brandschutz. Dem bisherigen Brandschutzplaner ist das Konzept bekannt, dieser war bis dato krankheitsbedingt nicht erreichbar. Ein zweites Büro zu beauftragen wäre der Aufwand wesentlich höher, da die Daten neu zu erfassen sind.

b) Bewerbungen für Kinderhaus Antholing

Es liegen einige Bewerbungen als Pfleger/Erzieher für das Kinderhaus vor. Davon ist eine Bewerbung mit Interesse an der Mietwohnung im neuen Rathaus.

c) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Die Genehmigung der kommunalen Rechtsaufsicht für den Haushalt 2024 als Information erhielt der Gemeinderat als Anlage.

7. Anfragen

Sachverhalt:

GR Hans Huber erkundigt sich nach einer Hagelfliegerversicherung für unsere Gemeinde. Letzte Woche war wieder ein schweres Hagelunwetter, das hauptsächlich über Berganger hinwegging. Durch die starken Wetterkapriolen war unsere Gemeinde die letzten Jahre von einigen Hagelunwettern betroffen.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Barbara Weigl